

## Jugend Verbandsliga Rheinland Süd/West (HR)

TuS Mosella Schweich : SV Trier-Olewig  
Sonntag, 11.09.2022, 15:00 Uhr

### Schlüter und Lorek in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch wenn das Endergebnis einen bis zum Ende sehr spannenden Verlauf vermuten lässt, so stand der Sieger schon vor den letzten Spielen fest: Mit 6:4 in den Spielen und 20:16 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Trier-Olewig ihr Auswärtsspiel in der Jugend Verbandsliga Rheinland Süd/West (HR) gegen den TuS Mosella Schweich. Rund 2 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Pero Lorek mit dem Sieg im zweiten Einzel den Erfolg für seine Mannschaft vorzeitig verbuchte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das obere Paarkreuz mit Schlüter und Lorek, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Luft / Le gegen Schlüter / Lorek hieß die Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Eine umkämpfte Niederlage gab es nachfolgend für Emmerich / Schleehe beim 11:9, 8:11, 9:11, 11:4, 6:11 gegen Hohenester / Meder. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Pero Lorek war für Noah Luft schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Nicht so gut lief es für Minh-Thanh Le beim 10:12, 8:11, 7:11 gegen Julian Schlüter, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Elias Emmerich machte mit Felix Meder beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Sebastian Schleehe bezwang Leonard Hohenester in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Nach gewonnenem ersten Satz gab Noah Luft das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Julian Schlüter noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 7:11, 9:11, 10:12. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Minh-Thanh Le, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Pero Lorek verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Eher ungefährdet war hingegen der Erfolg in drei Sätzen von Elias Emmerich anschließend gegen Leonard Hohenester. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Sebastian Schleehe beim 3:0 mit Felix Meder. Mit dem Sieg im zehnten Match des Tages war somit der vierte Punkt für den TuS Mosella Schweich im Kasten. Die Niederlage war damit aber nicht mehr zu verhindern.

Nach diesem Ergebnis wird der TuS Mosella Schweich am 09.10.2022 gegen den TuS Neuerkirch /Külz versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 09.10.2022 gegen den TuS Rheinböllen mitnehmen.

#### Statistik:

##### TuS Mosella Schweich

Doppel: Luft / Le 0:1, Emmerich / Schleehe 0:1

Einzel: N. Luft 0:2, M. Le 0:2, E. Emmerich 2:0, S. Schleehe 2:0

##### SV Trier-Olewig

Doppel: Schlüter / Lorek 1:0, Hohenester / Meder 1:0

Einzel: J. Schlüter 2:0, P. Lorek 2:0, L. Hohenester 0:2, F. Meder 0:2

